

Zeitschrift: Medienwissenschaft Schweiz = Science des mass média Suisse
Herausgeber: Schweizerische Gesellschaft für Kommunikations- und Medienwissenschaft
Band: - (1999)
Heft: 1

Artikel: Linguistische Abteilung Deutsches Seminar der Universität Zürich
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-790744>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.02.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Linguistische Abteilung

Deutsches Seminar der Universität Zürich

Adresse: Schönberggasse 9, 8001 Zürich
Tel. 01/ 634 25 71
E-mail: Burger.Harald@access.unizh.ch

Fax.: 01/634 49 05
Website: www.unizh.ch/ds

1. Personal

Prof. Dr. Harald Burger, lic. phil. Thomas Baumberger E-Mail: tbaum@ds.unizh.ch; Dr. Ulla Kleinberger Günther E-Mail: Kleinberger@access.unizh.ch; Dr. Martin Luginbühl E-Mail: mluginbu@ds.unizh.ch; Dr. Eva Lia Wyss E-Mail: elwyss@ds.unizh.ch.

2. Lehre

Innerhalb der Germanistik werden im Teilgebiet "Deutsche Sprachwissenschaft" am Lehrstuhl von Prof. H. Burger Veranstaltungen zur Medienlinguistik angeboten, sowohl im Grund- als auch im Hauptstudium. Da Deutsche Sprachwissenschaft als selbstständiges (erstes und zweites) Nebenfach gewählt werden kann, wird insbesondere solchen Studierenden, die im Hauptfach ein sozialwissenschaftliches Fach belegen, die Möglichkeit geboten, einen Schwerpunkt im Bereich Medienlinguistik zu bilden.

3. Inhalte von Forschung und Lehre

Die Medienlinguistik am Deutschen Seminar der Universität Zürich beschäftigt sich in Lehre und Forschung mit sprachlichen Aspekten der herkömmlichen wie der neuen Medien.

Arbeitsgebiete sind:

1. kommunikative Verfahren, die in den Massenmedien zur Anwendung kommen, Merkmale medialer Textsorten (einschliesslich der Werbung), intertextuelle Adaptionsprozesse zwischen verschiedenen Medientexten, Fragen nach dem Text-Bild-Verhältnis, nach der Verständlichkeit und nach Aneignungsprozessen;
2. im engeren Sinne sprachliche Verfahren in Medientexten, insbesondere die Verwendung und Funktion von Metaphorik und Phraseologie in verschiedensten medialen Genres sowie die Verteilung und Funktionen von Mundart(en) und Standardsprache in den Medien der Deutschschweiz;
3. die neuen Entwicklungen in der Internetkultur (chat groups, e-mail usw.);
4. feministische Medienwissenschaft, insbesondere die Rezeption und Umsetzung feministischer Sprachkritik in den Schweizer Medien;
5. Verwendung der neuen Medien im beruflichen Alltag.

In der *Lehre* kommen diese Themenbereiche zur Geltung, soweit es die verfügbaren finanziellen und personellen Möglichkeiten erlauben.

4. Neuere Publikationen:

- Burger, Harald (1998): Metapher und Metonymie als Mittel der Personalisierung des Politischen. In: Kurt Imhof/ Peter Schulz (Hg.): Die Veröffentlichung des Privaten – die Privatisierung des Oeffentlichen. Mediensymposium Luzern Bd. 4, Opladen/ Wiesbaden, S. 295–311.
- Burger, Harald (1998): Mundart und Hochdeutsch in den Massenmedien. In: Gérard Krebs (Hg.): Schweiz 1998 – Beiträge zur Sprache und Literatur der deutschen Schweiz, Helsinki (= Der Ginkgo-Baum 16), S. 64–85.
- Burger, Harald (1999): Phraseologie in der Presse. In: N. Fernandez Bravo/ I. Behr/ C. Rozier (Hg.): Phraseme und typisierte Rede, Tübingen, S. 77–89.
- Günther, Ulla/ Wyss, Eva Lia (1996): E-Mail-Briefe – eine Textsorte zwischen Mündlichkeit und Schriftlichkeit. In: Ernest W. B. Hess-Lüttich / Werner Holly / Ulrich Püschel (Hg.): Textstrukturen im Medienwandel. Frankfurt am Main, Berlin, Bern (= forum Angewandte Linguistik 29), S. 61–86.
- Kleinberger Günther, Ulla (1998): Medien im Berufsalltag. In: René Pfammatter (Hg.): MULTI MEDIA MANIA. Reflexionen zu Aspekten Neuer Medien. Konstanz, S. 157–172.
- Kleinberger Günther, Ulla / Thimm, Caja (im Druck): Betriebliche Kommunikation: Sprachliche Markierungen interpersonaler Nähe im Intranet. In: Caja Thimm (Hg.): Soziales im Netz: Sprache, soziale Beziehungen und Identität im Internet. Opladen, Wiesbaden.
- Luginbühl, Martin (1999): Gewalt im Gespräch. Verbale Gewalt in politischen Fernsehdiskussionen am Beispiel der "Arena". Bern etc. (= Zürcher germanistische Studien 54).
- Wyss, Eva Lia (1998): Werbespot als Fernsehtext. Mimikry, Adaptation und kulturelle Variation. Tübingen. (= Medien in Forschung und Unterricht 49. Serie A.)
- Wyss, Eva Lia (1999): Iconicity in the Digital World – an Opportunity to Create a Personal Image. In: Olga Fischer/ Max Nänny (Hg.): Form, Miming, Meaning. New York/ Amsterdam, S. 285–304.
- Wyss, Eva Lia/Peyer, Ann (1998): "JazzmusikerInnen – weder Asketen noch Müsli-Fifis" – Feministische Sprachwissenschaft in der Schweiz, ein Überblick. In: Gisela Schoenthal (Hg.): Feministische Linguistik – Linguistische Geschlechterforschung (= Germanistische Linguistik 139–140), S. 117–154.

IMPRESSUM

Herausgegeben von der	Schweizerischen Gesellschaft für Kommunikations- und Medienwissenschaft (SGKM)
	Société suisse des sciences de la communication et des mass media (SSCM)
ISSN 1420-505X	Società svizzera delle scienze della comunicazione e dei mass media (SSCM)
Präsident:	Prof. Dr. Roger Blum
und Sekretariat:	Institut für Medienwissenschaft der Universität Bern, Lerchenweg 36, CH-3000 Bern 9
Finanzen:	Postcheck-Konto: SGKM, 8035 Zürich, 80-3324-4 Preis für ein Jahresabonnement à zwei Nummern: SFr. 30.--
Redaktion:	Redaktoren: Prof. Dr. Heinz Bonfadelli, Dr. Daniel Süss; Redaktionsassistentin: Martina Thäler IPMZ- Institut für Publizistikwissenschaft und Medienforschung der Universität Zürich Postfach 507, CH-8035 Zürich, Tel. (01) 634'46'61- Fax: (01) 634'49'34, E-Mail: bonfadel@ipmz.unizh.ch
Unterstützung:	Veröffentlicht mit Unterstützung der Schweizerischen Akademie der Geistes- und Sozialwissenschaften Publiée avec l'aide de l'Académie suisse des sciences humaines et sociales